

# Von einer Schnapsidee zum Kulturevent

Zürich-Oerlikon: Art on Ice feiert 15 Jahre mit total ausverkauften Plätzen

Anastacia, Stéphane Lambiel, Jewgeni Plushenko, David Garrett, Sarah Meier, Seven... Das Lineup von Art on Ice 2010 ist kaum zu übertreffen. Die Idee, erstklassige Eiskunstläufer mit musikalischen Topstars zu kombinieren, entwickelten Oliver Höner und Reto Caviezel in den Neunzigerjahren beim Apéro in einer Zürcher Bar.

Und schufen damit eine der grössten und meistbesuchten Shows der Schweiz. Die sechs Veranstaltungen zum 15-Jahre-Jubiläum (4. bis 7. März 2010) im Hallenstadion Oerlikon sind ausverkauft.

## So wie alles begann

Zurück zu den Anfängen von Art on Ice; die Geschichte schreibt das Jahr 1995: Eiskunstlauf-Schweizermeister Oliver Höner stand am Ende seiner Aktivsport-Karriere, Reto Caviezel hatte sich nach journalistischer Laufbahn bei Radio 24 im Veranstaltungsbusiness selbständig gemacht. «Wir sassen früh morgens nach einigen Whiskeys in der Zürcher Splendid Bar zusammen und entwickelten die Idee, Eiskunstlauf mit Live-Musik zu kombinieren», erinnert sich Caviezel. «Am nächsten Tag waren wir wieder nüchtern, fanden



Bild: z.V.g.

Stephane Lambiel im Action.

den Gedanken aber immer noch toll. Oliver kannte den Opernsänger Simon Estes, rief in an, und er sagte zu. Wir trieben die besten Eiskunstläufer auf. Das war die Geburt von Art on Ice.» Als sich die beiden Initianten nach viel Vorarbeit bei der ersten Veranstaltung in der Katakomben des alten Hallenstadions begegneten, wussten sie: aus ihrer Idee, erstmals Musik und Eislauf zu kombinieren, war Magie entstanden. Der ganze Saal vibrierte.

## Neues Bühnenerlebnis - auch für Stars

2010 feiert Art on Ice 15-Jahre-Jubiläum. Das Riesenspektakel im Hallenstadion Zürich wird von der Carré Event AG Zollikon gelenkt, Oliver Höner fungiert als kreativer Kopf und Reto Caviezel als organisatorischer Leiter. Mit Anastacia konnte das Team eine der zurzeit weltweit populärsten Sängerinnen für die Bühne verpflichten. Auf spiegelglatter Fläche laufen mit Lambiel und Plushenko die diesjährigen Welt- und Vizeweltmeister des Eiskunstlaufs. «Für fast alle der Artisten auf Schlittschuhen ist Art on Ice ihre Lieblingsshow. Sie sind es sich gewohnt, mit Musik zu performen und studieren mit ihren Choreografen zwei Monate vor ihrem Auftritt ab Band ein «, erzählt Reto Caviezel. «Die Musiker hingegen sind am Anfang eher skeptisch. Sie stehen normalerweise im Mittelpunkt und haben oft Mühe, sich am Ende des Eisfelds als Teil der Veranstaltung zu integrieren.» Ob Robin Gibb, Supertramp (die anlässlich von Art on Ice erstmals wieder in Originalbesetzung auftraten), Zucchero, Ronan Keating, Scorpions, Gotthard oder Montserrat Caballé: bei allen grossen Künstler die bei Art on Ice dabei waren, bestimmte nicht ihre Popularität den Auftritt,

sondern wie sie sich in das Gesamtkonzept der Show einfügen und zusammen mit den Eisläufern die unvergleichliche Magie, die das Event in Zürcher Hallenstadion ausmacht, kreieren können. Auch für Stars bedeutet Art on Ice eine bisher nie dagewesene Erfahrung. «Wenn wir sie vom Flughafen abholen, sind sie oft reserviert und bleiben es auch beim ersten Soundcheck. Aber sobald sie



Bild: z.V.g.

Drahtzieher vom Event: Reto Caviezel

mit den Eisläufern gemeinsam proben, springt der Funke über.»

## Besser und vor allem anders

Jedes Jahr rauben Höner und Caviezel ihrem Art on Ice-Pub-

likum mit neuen Elementen den Atem. Zu Eiskunstlauf und Musikstars kamen eine hochkarätige Lichttechnik und Artistik dazu. Letztes Jahr sorgte der Auftritt von den Sugababes auf der ins Eisfeld fahrenden Bühne für Hühnerhaut. Zirkuskünstler auf dem Seil und am Trapez wirbeln durch das Hallenstadion und mancher Zuschauende weiss kaum, wohin er ob des dargebotenen Spektakels seine Aufmerksamkeit richten soll. Caviezel: «Das ist durchaus Absicht. Man kann Art on Ice dreimal hintereinander anschauen und entdeckt immer wieder etwas, das man vorher noch nicht gesehen hat.» Für das Konzept der beiden Initianten gilt nicht nur, jedes Jahr besser zu werden, sondern vor allem auch mit jeder Veranstaltung wieder anders und überraschend zu sein. Dass ihr Vorhaben funktioniert, beweisen die 40 000 von insgesamt 60 000 Tickets, die verkauft wurden, bevor die Stars des diesjährigen Programms überhaupt bekannt war. Die Leute vertrauen auf Art on Ice. Aus der Schnapsidee von Reto Caviezel und Oliver Höner ist längst eine renommierte Marke geworden.

Ursula Burgherr

# NEUGIERIG?

## Wiedereröffnung Migros Glattbrugg am 25./26. Februar.

25./26. Februar  
**10%**  
**RABATT**  
 Auf das gesamte Migros-Sortiment.\*

\*Ausgenommen sind Taxikarten, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, Gutscheine und Geschenkkarten. Rabatte nicht kumulierbar.

Ein tolles Rahmenprogramm mit vielen Attraktionen erwartet Sie:

- Wurststand
- Wettbewerb
- Glücksrad
- und vieles mehr...!



**MIGROS**

Migros Glattbrugg, Wallisellerstrasse 8, 8152 Glattbrugg  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag: 08.00 – 17.00 Uhr